



**Großräschen –
Erschließung Vereinsgelände Ilseesportverein Sedlitz-Großräschen e.V.
Erd- und Tiefbauarbeiten, Zaunanlage
Vergabenummer: Seesport 2/2020**

Öffentliche Ausschreibung VOB/A § 12 Abs 1

a) Vergabestelle:

Ilseesportverein Sedlitz-Großräschen e.V.
Gewerbestraße 16
01983 Großräschen

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung VOB/A § 3 Abs 1

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

nicht zugelassen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen
Erd- und Tiefbauarbeiten, Zaunbau

e) Ort der Ausführung:

01983 Großräschen
Vereinsgelände am Großräschener See

f) Art und Umfang der Leistung:

- 2.800 m² Aufwuchs entfernen
- 200 m³ Baustoff aus Schotter umlagern
- 350 m³ zugelieferten Baustoff einbauen
- 2.800 m² Boden verdichten und Planum herstellen
- 1 St Schmutzwassersammelgrube
- 20 m Anschlussleitungen DN 150
- 302 m Tiefbord 80x300
- 297 m Doppelstabmattenzaun
- 1 St Eingangstür
- 1 St Schiebetor, elektrisch

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen abgefordert werden:

keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in Losen:

nein

i) Fristen für die Ausführung:

Baubeginn: 21.10.2020
Bauende: 11.12.2020

j) Nebenangebote:

- Nebenangebote werden nur mit der Abgabe des Hauptangebotes zugelassen.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

(bei Postversand)

BM Ingenieure Berner + Möller GbR

Calauer Straße 8a, 01968 Senftenberg

Tel.: 03573-8108500

E-Mail: moeller@bm-ingenieure.de

l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Höhe des Kostenbeitrages bei Postversand: 20,00 EUR

Der Betrag wird nicht erstattet.

Der Betrag versteht sich einschließlich der geltenden Umsatzsteuer!

Zahlungsweise: Vorlage Verrechnungsscheck **vor Versand** der Unterlagen oder Überweisung

Bankverbindung: Sparkasse Niederlausitz

BLZ: 180 550 00

Kto: 346 000 9550

IBAN: DE33 1805 5000 3460 0095 50

BIC: WELADED1OSL

Empfänger: BM Ingenieure, Berner + Möller GbR

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der zu zahlende Betrag beinhaltet neben den Versandkosten ebenfalls die Bereitstellung des

Leistungsverzeichnisses in Datenart 83, die Planunterlagen in PDF-Format sowie das Baugrundgutachtens auf CD-Rom. Bei der Angebotsabgabe bitte in DA 84 auf CD-Rom zurück.

m) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:

bis zum 17.09.2020; 16:00 Uhr (bei Postversand)

Ausgabe für Postversand, am 17.09.2020

n) Frist für den Eingang der Angebote:

02.10.2020; 10:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Ilseesportverein Sedlitz-Großräschen e.V.

Gewerbestraße 16

01983 Großräschen

Über

BM Ingenieure Berner + Möller GbR

Calauer Straße 8a, 01968 Senftenberg

Abgabe der Angebote bei:

Abgabe der Angebote bei:

BM Ingenieure Berner + Möller GbR

Calauer Straße 8a, 01968 Senftenberg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

02.10.2020 um 10:00 Uhr

BM Ingenieure Berner + Möller GbR

Calauer Straße 8a, 01968 Senftenberg

Zugelassene Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:

Bürgschaft für Mängelansprüche oder Einbehalt der Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
Die Rückgabe der Bürgschaft für Mängelansprüche erfolgt erst nach Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Zahlungen erfolgen auf der Grundlage des § 16 VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.

t) ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Verlangte Nachweise:

Erklärungen zum Nachweis der Eignung, der Fachkunde, der Leistungsfähigkeit, und der Zuverlässigkeit:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ vorzulegen. Ebenfalls für seine Nachauftragnehmer.

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs.2 Pkt. 1 bis 9 VOB/A beizubringen und mit dem Angebot zu übergeben. Das gilt ebenfalls für seine Nachauftragnehmer. Der Bieter hat alle Nachauftragnehmer mit dem Angebot definitiv zu benennen.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Hat der Bieter nicht seinen Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, so hat er die Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers abzugeben..

Der Bieter hat mit dem Angebot eine allgemeine Bankauskunft über wirtschaftliche Situation und/oder das Zahlungsverhalten (nicht älter als 3 Monate) abzugeben.

Die Freistellungsbescheinigung für Bauabzugssteuer ist mit dem Angebot abzugeben.

Weiterhin ist durch den Bieter die Betriebshaftpflichtversicherung gemeinsam mit dem Angebot zu übergeben. Sie muss mindestens 1.000.000,00 € für Vermögensschäden und 2.000.000,00 € für Personenschäden betragen.

Durch den Bieter ist mit dem Angebot für sein Unternehmen und für die von ihm in die Bauausführung einbezogenen Nachauftragnehmer die schriftliche Erklärung abzugeben, dass er und seine einbezogenen Nachauftragnehmer die bei der Ausführung der vereinbarten Leistungen eingesetzten Beschäftigten nach einem etwaigen Mindestlohn auf der Grundlage des Arbeitnehmerentendegesetzes, mindestens aber mit einem Mindestarbeitsentgelt von zur Zeit 10,68 € je Arbeitsstunde, gemäß dem Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Vergabegesetzes, bezahlt.

Die Vereinbarungen werden Vertragsbestandteil.

Der Auftragnehmer muss mit den Ausschreibungsunterlagen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister und eine SOKA-Bau-Bescheinigung (Sozialkassen-Bau-Bescheinigung) vorlegen. Sollte das Unternehmen nicht in das Sozialkassen-verfahren eingebunden sein, ist den Ausschreibungsunterlagen eine Negativbescheinigung beizufügen.

Das vom Bauherren beauftragte Unternehmen muss die für die Ausführung der Leitungsverlegungen und den Einbau der Sammelgrube erforderlichen Befähigungen besitzen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Bauunternehmen eine Bescheinigung vom Güteschutz Kanalbau AK 3 besitzt. Dabei werden an den Bieter Mindestanforderungen an Personal, Betriebseinrichtungen und Geräte gestellt.

Sollten Bewerber Teilleistungen an Dritte weitergeben wollen oder als Bietergemeinschaft auftreten, sind für die beabsichtigten Partner die gleichen Angaben wie vor erforderlich.

Bitte folgende Anforderungen beachten:

Alle Nachweise müssen gültig sein.

Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

v) **Zuschlagsfrist:**
endet am 30.10.2020

w) **Nachprüfungsstelle:**
entfällt

Hinweise:

Alle Baustoffe und Materialien sind zu liefern, sofern der Leistungstext nicht auf vorhandenes Material verweist.

Vor Baubeginn ist eine gemeinsame Begehung mit dem Bauherrn zwecks vorgesehenem Bauablauf und zur höhenmäßigen Einordnung der geplanten Anlagen durchzuführen.

Kosten für Baustelleneinrichtung und -räumung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Für die Sammelgrube ist ein Produkt zu wählen, welches bei dem geforderten Nutzinhalt eine geringe Einbautiefe (max. 3,0 m) gewährleistet. Bei tieferen Produkten besteht die Gefahr, dass das Grundwasser ggf. abgesenkt werden müsste.

Die Zufahrt für Baufahrzeuge darf nicht über den Radweg erfolgen. Dazu ist der radwegbegleitende westliche Wirtschaftsweg (steile Rampe) zu nutzen. Die Fahrzeuge sind entsprechen auszulegen.

Der Wirtschaftsweg ist vor Nutzung und sonst laufend instand zu setzen/halten.

Geplant ist die Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes Brandenburg gemäß Richtlinie des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER vom 25.09.2018, zuletzt geändert durch den Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz vom 20.12.2019.

Die Leistungen sind zwingend in 2020 abzuschließen und schlusszurechnen.

Bewerber bekunden ihr Teilnahmeinteresse mit der schriftlichen Anforderung (per E-Mail wegen der Dokumentationspflicht) der Vergabeunterlagen. Die Unterlagen werden dann per E-Mail an die Bewerber versandt.

Kontaktdaten:

BM Ingenieure GbR
Calauer Straße 8a
01968 Senftenberg

Tel.: 03573 8108500

Mail: moeller@bm-ingenieure.de